

Presseverlautbarung

Das Ende der Kampagne „Die Prophezeiung von der Eroberung Konstantinopels hat sich erfüllt... nun erfüllen sich die nächsten Prophezeiungen!“

(Übersetzt)

Heute beenden wir die weltweite Kampagne mit dem Titel [„Die Prophezeiung von der Eroberung Konstantinopels hat sich erfüllt... nun erfüllen sich die nächsten Prophezeiungen!“](#). Diese Kampagne wurde vom zentralen Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir unter der Leitung des *amīr* von Hizb-ut-Tahrir, des ehrenwerten Gelehrten, *šaiḥ* ‘Aṭā’ ibn Ḥalīl Abū ar-Raṣṭa – möge Allah (t) ihn beschützen – anlässlich des *hiğrī*-Jahrestages der Eroberung von Konstantinopel ins Leben gerufen. Sie wurde von den *šabāb* von Hizb-ut-Tahrir, in Zusammenarbeit mit den Unterstützern unserer Tätigkeit zur Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums, durchgeführt.

Den Beginn der Kampagne läutete eine [Ansprache des amīr von Hizb-ut-Tahrir](#) ein, möge Allah (t) ihn beschützen. Er sprach über die Bedeutung dieses Jahrestages und die drei Gründe, aus denen die Kampagne ins Leben gerufen wurde. Dies waren die folgenden Gründe:

- Als Erinnerung der Menschen an dieses bedeutsame Ereignis, und daran, dass die islamische Umma andere Nationen übertreffen kann, wenn sie den Islam gänzlich umsetzt.

- Um ferner daran zu erinnern, dass der Erfüllung der Prophezeiung von der Eroberung Konstantinopels die Erfüllung der Prophezeiung von der Wiedererrichtung des Kalifats folgen wird, sowie die Erfüllung der Prophezeiung von der Eroberung Roms und des Kampfes gegen die Juden, wobei diese vernichtend geschlagen werden.

- Der Aufruf von Hizb-ut-Tahrir zur Wiedererrichtung des Kalifats. Diesen Aufruf setzen wir weiterhin fort. Wir tragen ihn an die Umma heran und erwecken ihre Entschlossenheit, trotz der Wut und der Täuschungen der Länder des Unglaubens (*kufri*) und jener, die Krankheit im Herzen tragen.

Dieser Ansprache folgte eine Reihe von Aktivitäten der Partei in 24 Ländern der Welt, die in verschiedenster Form stattfanden: Konferenzen, Massenmahnwachen, Videobotschaften, Seminare und Vorträge, Gespräche in Moscheen, Dialogstände auf Märkten und anderen öffentlichen Plätzen, Liveinterviews, Artikel und Stellungnahmen. Einige Medienanstalten berichteten darüber. Vor vielen islamischen Denkmälern mit Bezug zur Kampagne fanden Veranstaltungen statt, wie z.B. vor den Mauern Konstantinopels in Istanbul, am Grab des großartigen Prophetengefährten Abū Aiyūb al-Ansarī – möge Allah (t) mit ihm zufrieden sein –, in den Höfen der gesegneten Al-Aqsa-Moschee und in der Stadt Sfax, einer der osmanischen Städte in Tunesien.

Aus den Gesprächen ließen sich Einblicke in die Lehren gewinnen, die aus diesem bedeutsamen Jahrestag gezogen werden können. So z.B. das auf die Erfüllung der Prophezeiung von der Eroberung Konstantinopels die Erfüllung der Prophezeiung von der

Eroberung Roms und der Befreiung Jerusalems folgt. Diese beiden Prophezeiungen werden allerdings erst nach der Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums in Erfüllung gehen. Auch ging aus ihnen hervor, dass *amīr* Muḥammad al-Fātiḥ seine gesamte Aufmerksamkeit dieser **Schicksalsfrage**, der Eroberung Konstantinopels widmete. Er beschäftigte sich nie mit einem anderen Thema. Auch sprach er nie über etwas anderes als über die Eroberung Konstantinopels. Zudem erlaubte er auch seinen Gefährten nicht, über etwas anderes zu sprechen. Dies im Gegensatz zu einer Person, die das Erbe der Osmanen für sich beansprucht, ihre Soldaten der NATO überstellt und sie in Libyen um Amerikas willen opfert! Verräterische und inkompetente Regenten, welche die Ungläubigen um Hilfe baten, den Kriminellen und Verbrechern von den Russen, Engländern und Amerikanern die Hand schüttelten, Allah (t) und Seinen Gesandten verrieten und auch das ihnen anvertraute Gut missachteten, werden weder den Sieg erhalten noch Städte eröffnen.

Unsere Brüder im gesegneten Land (Palästina) richteten ihren Aufruf aus dem Herzen der Al-Aqsa-Moschee, inmitten von Tausenden, die sich versammelten, an die Armeen der Muslime. Sie riefen die muslimischen Armeen dazu auf, voranzuschreiten, das Kalifat wieder zu errichten und Jerusalem zu befreien. Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Sudan hielt anlässlich unserer weltweiten Kampagne eine Konferenz ab. Die Partei richtete ihren Aufruf an die Leute der Macht und des Einflusses im Sudan, damit diese Hizb-ut-Tahrir den materiellen Beistand (*nuṣra*) leisten, sodass die islamische Umma aus den Fängen des ungläubigen Kolonialisten befreit werden kann.

Gemeinsam mit ihrer Führung, ihren *ṣabāb* und ihren Unterstützern unternahm Hizb-ut-Tahrir große Anstrengungen, um diesen bedeutsamen Jahrestag wiederaufleben zu lassen und die islamische Umma, sowie die Leute der Macht und des Einflusses daran zu erinnern, dass das Kalifat nach seiner Wiedererrichtung etwas ehrenvolles vollbringen wird, gleich jener ehrenvollen Tat, die Muḥammad al-Fātiḥ und seine Arme vollbrachten.

Wir vom zentralen Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir richten einen besonderen Appell an alle Muslime, die den Islam schützen möchten und im Medienbereich tätig sind. Wir rufen euch dazu auf, uns durch die Verbreitung unserer Bemühungen zu unterstützen. Diese Bemühungen dienen einzig und allein dem Zweck, das Wohlgefallen Allahs, des Allmächtigen zu erlangen. Auf diese Weise könnt ihr euch an dem Aufruf zur Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums anschließen. Dieser Staat wird die Ehre der Muslime wiederherstellen.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ﴾

O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. (8:24)

Dipl.-Ing. Salah Eddine Adada

Direktor des zentralen Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir

